

Technische Daten:

Spannungsversorgung:	P3120-1N Box-Festspannungstrafo, magnethaftend oder P3120-1B Box-Akku, 6 V/10 Ah, magnethaftend
Ausgang:	4-mm-Sicherheitsbuchsen, dauerkurzschlussfest
Spannungsanzeige:	LED, Ziffernhöhe 26 mm
Potentiometer zur Regelung der ausgegebenen Spannung	
3-mm-LED zur Kontrolle der Versorgungsspannung	
Gehäuse:	Kunststoff, ABS
Abmessungen:	ca. 160 x 120 x 45 mm
Masse:	ca. 540 g

Achten Sie darauf, dass das Gerät nicht zu Fall kommt. Ist dies doch passiert, das Gerät einer sachgemäßen Überprüfung bzw. Reparatur durch autorisierte Fachkräfte zuführen.

Treten bei Installation oder Betrieb des Gerätes unerwartete Probleme auf, das Gerät abschalten und den Fachhändler kontaktieren.

Das Gerät nicht Tropf- oder Spritzwasser aussetzen.

Im Inneren des Gerätes befinden sich keine Bauteile, die vom Benutzer gewartet werden müssen.

Die Reparatur des Gerätes darf ausschließlich von einer autorisierten Fachkraft durchgeführt werden.

Der Betrieb dieses Gerätes ist nur durch qualifizierte Personen oder von solchen unterwiesenen Personen vorzunehmen.

FRUHMANN GmbH - NTL-Export 7372 Karl, Austria 

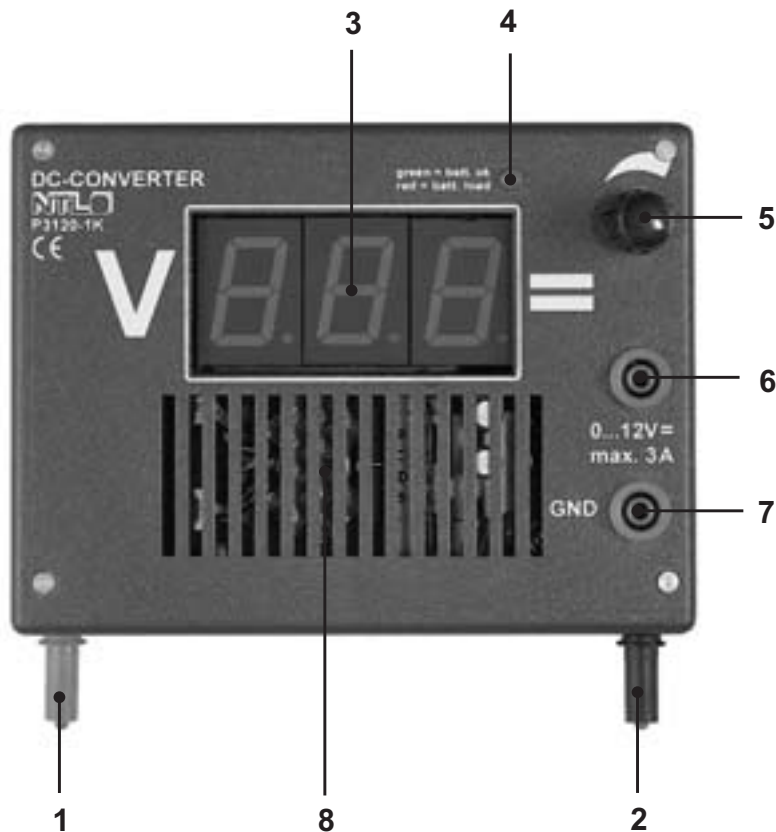
NTL
InnoSYSTEM

Box-DC-Konverter, magnethaftend P3120-1K

Hauptanwendung dieses Gerätes ist in Verbindung mit der Box-Aku 6 V/10 Ah, magnethaftend P3120-1B oder Box-Festspannungstrafo, magnethaftend P3120-1N die Durchführung von Experimenten, in denen eine stabilisierte und einstellbare Gleichspannung mit mittlerer Belastbarkeit benötigt wird, aber kein Netzanschluss zur Verfügung steht.

Der Konverter liefert eine stufenlos einstellbare, stabilisierte Gleichspannung von 0 bis etwa 12 V. Die maximale Dauerlast beträgt 3 A. Die momentane Ausgangsspannung wird auf einer 26-mm hohen 2½-stelligen Digitalanzeige angezeigt.





- 1 4-mm-Sicherheitsstecker, rot (Pluspol) zum Anschluss an P3120-1B Box-Akku, magnethaftend oder P3120-1N Box-Festspannungstrafo, magnethaftend
 - 2 4-mm-Sicherheitsstecker, schwarz (Minuspole) für Spannungsanschluss
 - 3 LED-Anzeige der ausgegebenen Spannung
 - 4 LED zur Kontrolle der Versorgungsspannung
 - 5 Potentiometer zur Regelung der Ausgangsspannung
 - 6 4-mm-Sicherheitsbuchse, rot für Spannungsausgabe (Pluspol)
 - 7 4-mm-Sicherheitsbuchse, blau für Spannungsausgabe (Minuspole)
 - 8 Lüftungsschlitze
- 2 Haftmagnete an der Rückseite

Handhabung:

Wegen des hohen Strombedarfs ist das Gerät als Konverter ausgeführt, es muss also aus einem Festspannungstrafo, z. B. P3120-1N Box-Festspannungstrafo, magnethaftend oder aus P3120-1B Box-Akku 6 V/10 Ah, magnethaftend über die 4-mm-Sicherheitsstecker (1, 2) versorgt werden.

Achtung:

Bei Überlastung des Konverters blinkt die Kontroll-LED (4) oder leuchtet rot.

Bei Verwendung der Box-Akku P3120-1B wird der Ladezustand des Akkus am DC-Konverter von der zweifarbigen LED (4) angezeigt. Grün bedeutet ausreichende Betriebsspannung. Rot bedeutet zu geringe Betriebsspannung. In diesem Fall ist die Ausgangsspannung nicht mehr gesichert (Akku aufladen!). Kein Leuchten bedeutet, dass die Eingangsspannung fehlt, zu gering oder falsch gepolt ist.

Der DC-Konverter liefert zwischen dem Ausgang (6) und dem Bezugspunkt (7) eine stabilisierte Gleichspannung. Ihre Höhe ist mit dem Potentiometer (5) von 0 bis etwa 12 V stufenlos einstellbar und weist nur geringe Schwankungen unter Last auf. Die maximale Dauerlast beträgt 3 A. Die momentane Ausgangsspannung wird auf einer 26-mm hohen 2½-stelligen Digitalanzeige (3) angezeigt.

Der Ausgang (6, 7) ist dauerkurzschlussfest und beständig gegen reaktive Lasten. Bei längerer Überlastung des Ausgangs durch Gegenspannungen schaltet ein PTC den Ausgang ab. In diesem Fall das Gerät abschalten und eine Minute abkühlen lassen, Versuchsaufbau korrigieren und wieder einschalten. Der versehentliche Anschluss von Spannungen an den Ausgang ist bis zu mindestens 12 V_{eff} unbedenklich, darüber kann das Gerät zerstört werden.

Achtung:

Durch den Fehlpolungsschutz werden negative Gegenspannungen kurzgeschlossen! Das kann das fälschlich angeschlossene Gerät beschädigen!

Um eine Überhitzung des Gerätes zu vermeiden, dürfen die Lüftungsschlitze (8) nicht abgedeckt werden.

Der Bezugspunkt des Ausganges (7) ist mit der Minus - Leitung des Einganges verbunden. Das ist insbesondere bei komplizierteren Versuchen zu beachten!